

# HOLM- INNOVATIONSFÖRDERUNG >>>



## MAKOMO – NEUE METHODEN ZUR ANALYSE VON KOHORTEN-EFFEKTEN IM MOBILITÄTSVERHALTEN

**Laufzeit des Projekts: 08/2023 – 05/2025**

Die Verkehrsmittelwahl des Einzelnen ist abhängig von aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen, der individuellen Lebensphase und -situation sowie den Trends innerhalb der eigenen Generation (sog. „Kohorte“). Als Beispiel waren junge Erwachsene in der Vergangenheit eine der autoorientiertesten Gruppen der deutschen Gesellschaft. In den letzten 20 Jahren nahm die Autonutzung in dieser Altersgruppe allerdings ab und ihre täglichen Personenkilometer in öffentlichen Verkehrsmitteln verdoppelten sich. Gleichzeitig ist die Anzahl der Studierenden stark gestiegen, die ggf. nicht genügend finanzielle Mittel und zum Teil ein günstiges ÖV-Ticket haben.

Das Ziel des Projekts „MAKoMo“ ist es, die Kohorten-Effekte in der Verkehrsmittelwahl, -nutzung (Anzahl der Wege, Länge der Wege) und

-ausstattung (Auto, Führerschein, Carsharing-Mitgliedschaft, Rad, ÖV) zu identifizieren und zu quantifizieren. Dazu sollen innovative quantitative Methoden zur Analyse repräsentativer Befragungsdaten für Deutschland zum Einsatz kommen. Dabei werden Methoden aus der Medizin auf die Analyse des Mobilitätsverhaltens übertragen. Die Ansätze werden mit gruppenspezifischen Zerlegungen weiterentwickelt, um beispielsweise die Gruppe der Studierenden getrennt von der Gruppe der Nicht-Studierenden zu untersuchen. Die Ergebnisse werden durch qualitative Methoden (Fokusgruppe mit Bürgerbeteiligung) validiert. Durch die Nutzung unterschiedlicher Datenquellen werden die Ergebnisse für das Rhein-Main-Gebiet, Hessen und für Gesamtdeutschland vorliegen.

### ANTRAGSTELLER

**Research Lab for Urban Transport  
Frankfurt University of Applied Science**



### KONTAKT

**Prof. Dr. Tobias Hagen**  
thagen@fb3.fra-uas.de

**Nicole Reinfeld**  
nicole.reinfeld@fb1.fra-uas.de

www.relut.de

